

Einzelplan 01

Landtag

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramme Nettoausgaben nach Ausgabearten	5
Kap. 01 01 Landtag	7
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	24
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	36
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	40
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	44
Einnahmen und Ausgaben 2009	48
Einnahmen und Ausgaben 2010	50
Ausgaben MG/TG 2009	52
Ausgaben MG/TG 2010	54
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	57

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landtages in den wichtigsten Grundzügen:

Die Aufgaben des Landtages ergeben sich aus Abschnitt II Artikel 10 bis 25 der Landesverfassung für Schleswig-Holstein. Der Landtag ist das vom Volk gewählte oberste Organ der politischen Willensbildung. Der Landtag wählt die Ministerpräsidentin oder den Ministerpräsidenten. Er übt die gesetzgebende Gewalt aus und kontrolliert die vollziehende Gewalt.

Das Wahlgesetz für den Landtag von Schleswig-Holstein (Landeswahlgesetz) bestimmt die Zusammensetzung des Landtages und regelt alle übrigen mit dem Wahlverfahren, Wahlrecht, der Wählbarkeit usw. zusammenhängenden Fragen.

Der am 20. Februar 2005 gewählte Schleswig-Holsteinische Landtag (16. Wahlperiode) besteht aus 69 Abgeordneten, von denen 40 in den Wahlkreisen durch Mehrheitswahl und 29 durch Verhältniswahl aus den Landeslisten der politischen Parteien gewählt wurden. Der Landtag der 16. Wahlperiode wurde auf fünf Jahre gewählt. Die Wahlperiode hat am 17. März 2005 begonnen.

Die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Schleswig-Holsteinischen Landtages sind durch das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz (SH AbgG) geregelt worden.

Der Landtag wählt die Präsidentin oder den Präsidenten, die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten, die Schriftführerinnen oder Schriftführer und deren Stellvertreterinnen oder Stellvertreter.

Die Präsidentin oder der Präsident führt die Geschäfte des Landtages. Der Ältestenrat unterstützt die Präsidentin oder den Präsidenten bei der Wahrnehmung ihrer oder seiner Aufgaben. Der Ältestenrat besteht aus der Präsidentin oder dem Präsidenten, den Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und je einer Vertreterin oder einem Vertreter der Fraktionen.

Zur Vorbereitung seiner Verhandlungen und Beschlüsse hat der Landtag 8 ständige Ausschüsse gebildet:

Innen- und Rechtsausschuss,

Finanzausschuss,

Bildungsausschuss,

Umwelt- und Agrarausschuss,

Wirtschaftsausschuss,

Sozialausschuss,

Petitionsausschuss.

Europaausschuss.

Der Landtag kann die Einrichtung von weiteren ständigen Ausschüssen beschließen.

Die Präsidentin oder der Präsident ist, soweit sie oder er Verwaltungsaufgaben erledigt, oberste Landesbehörde (§ 5 Abs. 1 LVwG). Zur Erledigung der Verwaltungsaufgaben bedient sie oder er sich der Landtagsverwaltung. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Abteilungen:

Zentrale Angelegenheiten, Öffentlichkeitsarbeit, Petitionen

Parlamentarische Dienste

Gemäß § 32 Abs. 1 des Landesdatenschutzgesetzes vom 9. Februar 2000 (GVOBl. Schl.-H. S. 169) ist der oder die Landesbeauftragte für Datenschutz Leiterin oder Leiter der Anstalt „Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz“. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz führt die Geschäfte der Anstalt und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich.

Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von fünf Jahren vom Landtag gewählt.

Die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident ernennt die Landesbeauftragte oder den Landesbeauftragten zur Beamtin oder zum Beamten auf Zeit und ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz. Die oder der Landesbeauftragte für Datenschutz ist Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der in der Anstalt beschäftigten Beamtinnen und Beamten.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Landesbeauftragten für Datenschutz ergeben sich aus dem Landesdatenschutzgesetz und § 16 Informationsfreiheitsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0102 veranschlagt.

Gemäß § 7 des Bürgerbeauftragten-Gesetzes in der Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1995 vom 13. Dezember 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 569) ist das Amt der oder des Bürgerbeauftragten für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Bürgerbeauftragte wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Bürgerbeauftragten ergeben sich aus dem Bürgerbeauftragten-Gesetz. Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0103 veranschlagt.

Gemäß § 1 des Gesetzes über die Beauftragte oder den Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen vom 28. Oktober 1998 (GVOBl. Schl.-H. S. 320) ist das Amt der oder des Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen sowie der Abgeordneten der nationalen dänischen Minderheit für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Sie oder er wird ehrenamtlich tätig. Die oder der Beauftragte ist in Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Landtages.

Die Aufgaben und Rechte der oder des Beauftragten ergeben sich aus dem Gesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0104 veranschlagt.

Gemäß § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Gleichstellung behinderter Menschen des Landes Schleswig-Holstein (Landesbehindertengleichstellungsgesetz – LBG) vom 18. November 2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 582) ist das Amt der oder des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei der Präsidentin oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet.

Die oder der Beauftragte für Menschen mit Behinderung wird auf Vorschlag der Landtagsfraktionen für die Dauer von sechs Jahren vom Landtag gewählt. Die oder der Landesbeauftragte ist in der Ausübung des Amtes unabhängig und nur dem Gesetz unterworfen. Sie oder er untersteht der Dienstaufsicht der Präsidentin oder des Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

Die Aufgaben und Pflichten der oder des Landesbeauftragten ergeben sich aus dem Landesbehindertengleichstellungsgesetz.

Die für die Erfüllung ihrer oder seiner Aufgaben notwendigen Haushaltsmittel sind im Kapitel 0105 veranschlagt.

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Mit Wirkung vom 5. Dezember 2008 ist das Amt der oder des Beauftragten für Menschen mit Behinderung bei der oder dem Präsidenten des Schleswig-Holsteinischen Landtages eingerichtet worden.

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	01.02.2008	01.02.2007
0101	3	3
0102	2	2
0103	-	-
0104	-	-

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabschluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

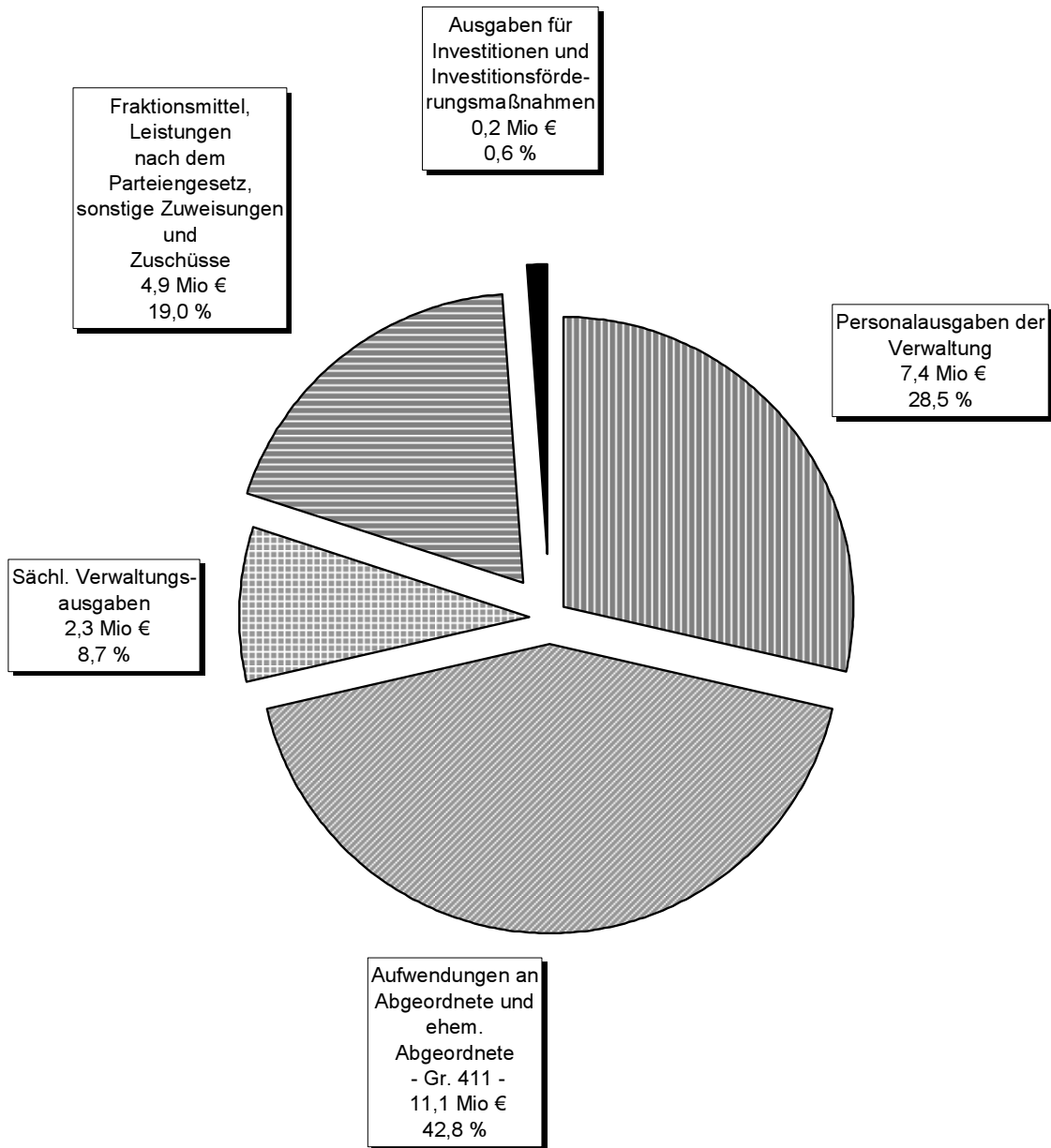
Personalkostenbudget 2009 - in T€ - : 7.924,0
Personalkostenbudget 2010 - in T€ - : 7.755,3
Anzahl der Vollzeitkräfte 2007: 108
Anzahl der Vollzeitkräfte 2008: 109
Anzahl der Vollzeitkräfte 2009: 113

(Stand: 01.01.2009)

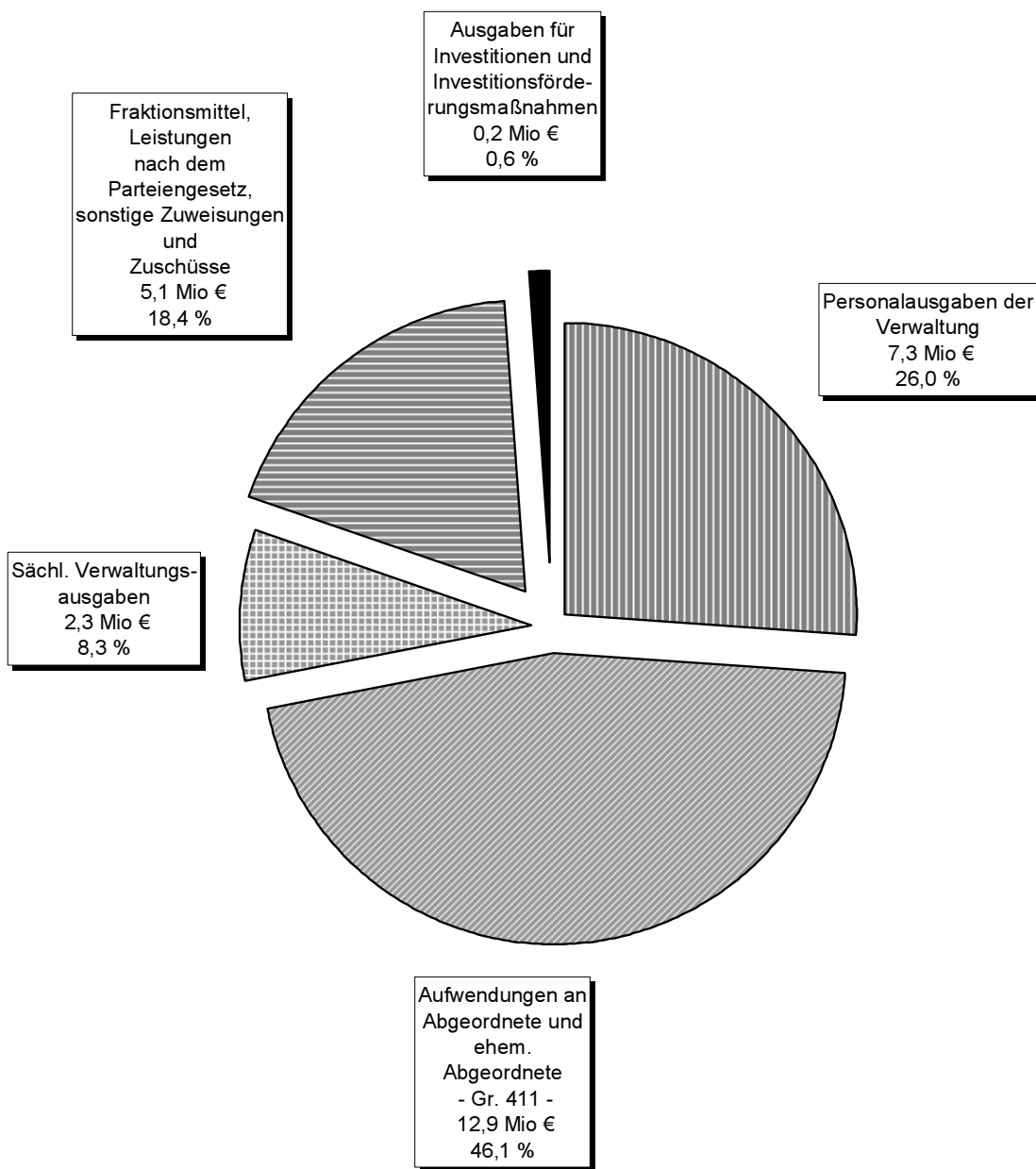
Nachrichtlich:

1.	Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	Stand 01.01.2007:	27
		Stand 01.01.2008:	28
b)	Ist	2007 - in T€ -:	973,1
	Soll	2008 - in T€ -:	1.084,1
	Soll	2009 - in T€ -:	1.019,1
	Soll	2010 - in T€ -:	1.058,3
2.	Vor der regulären Pensionsaltersgrenze vorzeitig in Ruhestand versetzte Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger		
a)	Anzahl	in 2007	0
b)	durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären Pensionsaltersgrenze		0
3.	Schwerbehinderte Beschäftigte 2008		
	Arbeitsplätze nach dem SGB (IX)		117
	Pflichtquote (5 %)		6
	durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze		12

Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2009



Einzelplan 01 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2010



01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 01 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse
- 02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen
- 03 Informationstechnik
- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Fraktionsmittel
- 06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel
- 61 Förderung der Kunst
- 62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Einnahmen

119 01	011	Einnahmen aus Veröffentlichungen	45,0 17,1	15,0	15,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Mehreinnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.

119 02	011	Kostenbeiträge für private Benutzung verwaltungseigener Geräte, Fahrzeuge usw.	0,5 0,0	0,5	0,5
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen durch Kostenerstattung für die private Benutzung personengebundener Dienstkraftwagen.

119 03	011	Einnahmen aus dem Verkauf von Katalogen usw. bei Kunstausstellungen	0,0 0,8	0,0	0,0
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.

119 04	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,5 0,0	0,5	0,5
--------	-----	--	-------------------	------------	------------

119 99	011	Vermischte Einnahmen	1,0 8,5	1,0	1,0
--------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	19,1 26,1	17,8	17,8
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Einnahmen aus der Verpachtung des Restaurationsbetriebes im Landeshaus.

124 02	011	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Leistungen des IT-Referates	8,0 11,4	21,9	8,0
--------	-----	--	--------------------	-------------	------------

Mehreinnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 03 zu verwenden.

124 03	011	Einnahmen aus Veranstaltungen nach dem Nutzungskonzept	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

Einnahmen stehen zweckgebunden für Ausgaben im Zusammenhang mit der Nutzung von Räumlichkeiten im Landeshaus bei Titel 511 01 zur Verfügung.

129 01	011	Einnahmen aus der Beteiligung Dritter bei Kunstausstellungen	0,0 12,0	0,0	0,0
--------	-----	---	--------------------	------------	------------

Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei 0101 - MG 06 zu verwenden.

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
359 01	951	Entnahme aus der Rücklage für Sachausgaben.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 511 01 zur Verfügung.			
359 02	951	Entnahme aus der Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 422 01 zur Verfügung.			
359 03	951	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei Titel 684 02 zur Verfügung.			
359 04	011	Entnahme aus der Rücklage "Leistungen an ausgeschiedene Abgeordnete"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen stehen für zusätzliche Ausgaben bei 0101 - MG 02 zur Verfügung.			
Summe der Einnahmen			74,1 76,0	56,7	42,8

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

412 01	011	Aufwendungen für parlamentarische Kontrollorgane	0,5 0,0	0,5	0,5
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1.404,4 1.204,8	1.442,0	1.395,8
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 02 geleistet werden.					
422 02	011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 1,5	0,0	0,0
Übertragen nach 01 01 - 428 01.					
425 02	011	Vergütungen der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 0101 - 42801					
426 01	011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 01 01 - 428 01.					
426 02	011	Löhne der ständigen, nur teilbeschäftigten Kräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 0101 - 42801					
427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,8 1,7	5,8	5,8
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.886,7 3.832,1	3.917,2	3.793,8
443 01	011	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,0 0,0	0,0	0,0
453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	0,0 0,0	5,8	0,0
459 05	012	Ausgaben im Rahmen des Ideenmanagements misch mit	0,0 0,0	0,0	0,0
Künftig wegfallend.					
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	290,3 276,5	267,2	267,2
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 und der Einnahmen bei den Titeln 124 03 und 359 01 geleistet werden.					

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 511 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	50.500	50.500
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	43.900	43.900
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	6.500	6.500
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	99.000	99.000
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	10.500	10.500
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	40.600	40.600
7.	Unterhaltung von Geräten	5.200	5.200
8.	Sonstiges	11.000	11.000
Summe		267.200	267.200

Weitere 29.000 € für Zeitschriften und Zeitungen sind bei Tit. 531 06 veranschlagt.

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	87,7 89,3	89,7	89,7
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	87.000	87.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung	2.700	2.700
3.	Verbrauchsmittel	0	0
4.	Sonstiges	0	0
Summe		89.700	89.700

Bestand an

	Soll 2009	Soll 2010	Tatsächlicher Bestand am 1.2.2008
Anhängern	0	0	0
Kleintransportern	0	0	0
Krafträdern	0	0	0
Lastkraftwagen	0	0	0
Personenkraftwagen	11	11	11
usw.	0	0	0
	11	11	11

6 Chefwagen mit Chefwagenfahrerinnen und Chefwagenfahrern im Einzelplan 01 werden für die Landtagspräsidentin oder den Landtagspräsidenten, die Vorsitzenden der Landtagsfraktionen von SPD, CDU, FDP und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN sowie die Direktorin oder den Direktor des Landtages bereitgestellt. Die Direktorin oder der Direktor des Landtages stellt ihren oder seinen Chefwagen für weitere Dienstfahrten des Landtages zur Verfügung.

1 Chefwagen ohne FahrerIn, Fahrer steht der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag in Ausübung ihres oder seines Mandats zur Verfügung. Anteilige Personalkosten für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende des SSW im Landtag sind bei Tit. 681 02 veranschlagt.

2 Chefwagen ohne Fahrerinnen, Fahrern stehen den Parlamentarischen Geschäftsführerinnen oder den Parlamentarischen Geschäftsführern der Landtagsfraktionen von SPD und CDU in Ausübung ihrer Mandate zur Verfügung.

2 Chefwagen mit Fahrerinnen, Fahrern werden vorrangig von den Vizepräsidentinnen oder den Vizepräsidenten für Fahrten in Ausübung ihres Amtes genutzt. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landtagsverwaltung stehen die beiden Fahrzeuge als Selbstfahrer-Pkw zur Verfügung.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	19,4 22,1	33,3	29,3
---------------	------------	---	---------------------	-------------	-------------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 517 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs- und Müllabfuhrgebühren usw.)	4.900	4.900
2.	Kosten für Frischwasser, Abwasser	20.400	20.400
3.	Sonstiges	8.000	4.000
	Summe	33.300	29.300

Durch die Nichtübertragung des Landeshauses auf die Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein sind die Ausgaben im Kap. 0101 zu veranschlagen.

517 91	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume durch die GMSH	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	--	------------	-----	-----

Übertragen nach 12 20 - 517 91

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,8 1,6	1,9	1,9
--------	-----	--	------------	-----	-----

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	182,0 178,7	161,5	161,5
--------	-----	---	----------------	-------	-------

518 91	011	Mieten für von der GMSH angemietete Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	------------	-----	-----

Übertragen nach 12 20 - 518 91

518 99	011	Leasingraten für Chefwagen	36,0 32,6	36,0	36,0
--------	-----	-----------------------------------	--------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Leasingraten für 11 Dienstkraftfahrzeuge des Landtages.

523 01	011	Erwerb von Kunstgegenständen	5,0 4,8	5,0	5,0
--------	-----	-------------------------------------	------------	-----	-----

Erläuterungen:

Vorjahr Tit. 0101 - 523 61

525 01	011	Aus- und Fortbildung	30,0 23,4	30,0	30,0
--------	-----	-----------------------------	--------------	------	------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Fachliche Fortbildung	5.000	5.000
2.	Führungskräftefortbildung	6.000	6.000
3.	Entwicklung der Europafähigkeit	2.000	2.000
4.	Fortbildung im Rahmen der Gesundheitsinitiative	2.000	2.000
5.	Allgemeine fachübergreifende Fortbildung	15.000	15.000
	Summe	30.000	30.000

526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	15,0 24,4	15,0	15,0
--------	-----	--------------------------------------	--------------	------	------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder und Entschädigung der oder des Vorsitzenden der Einigungsstelle	1,0 0,0	1,0	1,0
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,3 0,0	0,3	0,3
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	25,0 23,9	30,0	30,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu den Beratungen der Ausschüsse hinzugezogen werden, sowie die Ausgaben für die Entschädigung von Sachverständigen und sonstigen Personen für die Verwaltung. Von dem Ansatz sind bis zu 25.000 € für externe Gutachten durch den Wissenschaftlichen Dienst vorgesehen.					
527 01	011	Dienstreisen	39,2 31,7	37,0	37,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		18.000	18.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		18.000	18.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000	1.000
Summe				37.000	37.000
529 10	011	Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 01 01 - 529 06					
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0	0,0
Übertragen nach 01 01 - 531 06					
531 04	187	Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	35,0 28,5	35,0	35,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind Vergütungen an die Verwertungsgesellschaft WORT und die Pressemonitor GmbH für die Veröffentlichung urheberrechtlich geschützter Artikel und Kommentare im Pressespiegel des Landtages.					
533 01	011	Leistungen durch Dritte	56,0 80,5	71,0	71,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		Vergütungen für die Mitwirkung Dritter bei der stenographischen Aufnahme von Plenartagungen und Ausschusssitzungen		70.000	70.000
2.		Dolmetscherkosten		1.000	1.000
Summe				71.000	71.000

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	3,3 3,0	3,4	3,4
534 01	011	Veranstaltungen des Landtages	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 01 01 - 534 06			
534 04	011	Minderheiten- und Grenzlandarbeit	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 01 01 - 535 06			
534 05	011	Internationale Beziehungen und Partnerschaften	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 01 01 - 536 06			
536 01	151	Einführung in die Arbeit des Landtages	0,0 0,0	0,0	0,0
		Übertragen nach 01 01 - 537 06			
536 02	012	Beiträge an deutsche Vereine und Gesellschaften	2,7 2,7	2,7	2,7
		Erläuterungen: Veranschlagt sind die Mitgliedsbeiträge an den Verein Partnerschaft der Parlamente, Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. sowie Verein der Deutschen Archivare.			
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	7,6 3,0	7,6	7,6
		Erläuterungen: Veranschlagt sind.			
				2009	2010
				EUR	EUR
		1. Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen		0	0
		2. Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen		5.000	5.000
		3. Auslagen für Vorstellungsreisen		0	0
		4. sonstige vermischte Ausgaben		2.600	2.600
		Summe		7.600	7.600
		Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.			
632 01	011	Anteilige Kosten für die Herausgabe des Parlamentsspiegels	8,0 5,9	8,0	8,0
671 01	011	Erstattung von Werbungskosten im Rahmen von Volksentscheiden	0,0 0,0	0,0	205,0
		Erläuterungen: Rechtsgrundlage für die Erstattung ist das Gesetz über Initiativen aus dem Volk, Volksbegehren und Volksentscheid (Volksabstimmungsgesetz - VAbstG) vom 11. Mai 1995 (GVOBl. Schl.-H. 1995, S. 158), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Februar 2004 (GVOBl. Schl.-H. 2004, S. 652).			
681 01	011	Beihilfen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landtagsfraktionen	3,0 0,6	3,0	3,0

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
681 02	011	Fahrkostenzuschuss an die Vorsitzende oder den Vorsitzenden des SSW im Landtag	12,0 12,0	12,0	12,0
		Erläuterungen: Veranschlagt ist eine Pauschale von 1.000 €/Monat für die Beschäftigung einer FahrerIn oder eines Fahrers durch die Vorsitzende oder dem Vorsitzenden des SSW im Landtag.			
684 02	019	Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz	697,5 697,4	697,5	697,5
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 03 geleistet werden. Erläuterungen: Veranschlagt sind die nach dem Parteiengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2002 (BGBl. I Nr. 42) zu leistenden Abschlagszahlungen in Höhe von 0,50 € je gültiger Stimme nach dem Ergebnis der Landtagswahl vom 20. Februar 2005.			
684 04	011	An die Hilfskasse der Abgeordneten	9,5 8,8	0,0	0,0
812 01	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	0,0 13,8	0,0	0,0
812 02	011	Erwerb von Kunstgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorjahr Tit. 0101 - 812 61			
831 01	271	Stiftung Jugend im Ostseeraum	0,0 0,0	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 428 01.			
919 01	951	Zuführung an die Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen	0,0 300,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.			
919 02	951	Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben.	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Hauptgruppe 5.			
919 03	951	Zuführung an die Rücklage "Leistungen nach §§ 19 und 20 Parteiengesetz"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 684 02.			
972 01	989	Globale Minderausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
01		Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
427 02 (MG 01)	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 0,0	0,0	0,0
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
526 06 (MG 01)	011	Zeugenentschädigungen	0,0 0,0	0,0	0,0
526 98 (MG 01)	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
533 02 (MG 01)	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0	0,0
546 98 (MG 01)	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0 0,0	0,0	0,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 359 04 geleistet werden.

Erläuterungen:

Rechtsgrundlage für die Leistungen ist das Schleswig-Holsteinische Abgeordnetengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Februar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 100, ber. 1992 S.225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2008 (GVOBl. Schl.-H. 2008, S. 322).

411 01 (MG 02)	011	Entschädigung der Abgeordneten sowie Übergangsgelder an ausgeschiedene Abgeordnete	5.911,5 7.041,3	5.828,7	6.898,9
-------------------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 1 SH AbgG	5.262.600	5.262.600
2.	Entschädigungen nach § 6 Abs. 2 SH AbgG	552.600	552.600
3.	Übergangsgelder nach § 16 SH AbgG	0	948.200
4.	Für Wechsel von Abgeordneten innerhalb eines Monats nach § 29 SH AbgG	13.500	135.500
Summe		5.828.700	6.898.900

411 02 (MG 02)	011	Aufwandsentschädigungen der Abgeordneten	0,0 0,0	0,0	0,0
-------------------	-----	--	------------	-----	-----

Künftig wegfallend.

411 03 (MG 02)	011	Altersentschädigung und Versorgungsabfindung an ausgeschiedene Abgeordnete sowie Hinterbliebenenversorgung (altes Recht), Altersversorgung (neues Recht), Überbrückungsgeld	3.696,2 2.951,4	3.701,3	4.321,8
-------------------	-----	---	--------------------	---------	---------

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 411 03

Erläuterungen:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Altersentschädigung, Versorgungsabfindung (altes Recht)	3.242.200	3.375.200
2.	Altersversorgung (neues Recht)	432.000	919.500
3.	Überbrückungsgeld	27.100	27.100
Summe		3.701.300	4.321.800

411 04	011	Zuschuss an Abgeordnete und an Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	187,0	246,4	294,3
(MG 02)			155,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Beihilfen nach § 25 Abs. 2 SH AbgG	59.000	39.000
2.	Zuschüsse zur Kranken- und Pflegeversicherung nach § 25 Abs. 1 SH AbgG	187.400	255.300
Summe		246.400	294.300

411 05	011	Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	708,0	745,3	745,3
(MG 02)			637,5		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Aufwendungen für die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abgeordneten auf der Grundlage von 69 Arbeitsverhältnissen mit dem Höchstbetrag von 900 € monatlich.

411 06	011	Unterstützung der Abgeordneten und ausgeschiedenen Abgeordneten sowie deren Hinterbliebenen in besonderen Fällen	5,1	5,1	5,1
(MG 02)			0,0		

411 07	011	Reisekostenentschädigungen der Abgeordneten	645,0	590,0	590,0
(MG 02)			442,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Kosten für Fahrten		
1.1.	im Wahlkreis nach § 13 Abs. 1 und Abs. 2 SH AbgG	100.000	100.000
1.2.	zu Sitzungen oder Veranstaltungen nach § 13 Abs. 1 Ziff. 2 und Abs. 2 SH AbgG	260.000	260.000
2.	Übernachtungsgelder nach § 12 SH AbgG	90.000	90.000
3.	Tage- und Übernachtungsgelder für die Mitnahme einer Kraftfahrerin, eines Kraftfahrers nach § 13 Abs. 4 Satz 1 SH AbgG	500	500
4.	Vergütung für Abgeordnete, die wegen einer dauernden Körperbehinderung überwiegend auf die Mitnahme einer Kraftfahrerin, eines Kraftfahrers angewiesen sind, nach § 13 Abs. 4 Satz 2 SH AbgG	4.500	4.500
5.	Reisekosten für Fahrten außerhalb Schleswig-Holsteins nach § 14 SH AbgG einschl. von Informationsreisen	135.000	135.000
Summe		590.000	590.000

411 08	018	Erstattung von Versorgungsausgleichsbeträgen an die Sozialversicherungsträger	18,0	18,0	18,0
(MG 02)			16,3		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 411 08

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Erstattungen des Landes gem. SGB VI § 225 Abs. 1 und 2 an Sozialversicherungsträger. Den Versicherungsträgern sind die Aufwendungen zu erstatten, die sie im Rahmen des Versorgungsausgleichs (§ 1587 b Abs. 2 BGB) für geschiedene Ehegatten von Abgeordneten leisten.

919 04	011	Zuführung an die Rücklage "Leistungen an ausgeschiedene Abgeordnete"	0,0	0,0	0,0
(MG 02)			0,0		

Summe der Maßnahmegruppe 02	11.170,8	11.134,8	12.873,4
	11.243,9		

03 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 124 02 geleistet werden.

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	145,6	148,0	145,2
(MG 03)			113,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	0	0
2.	Ersatzbeschaffungen	0	0
3.	Ergänzungen	0	0
4.	Technische Betreuung	30.000	30.000
5.	Bereitstellung und Pflege der Software	61.000	58.200
6.	Unterhaltung	10.000	10.000
7.	Fachliteratur	2.000	2.000
8.	Telefongebühren	45.000	45.000
	Summe	148.000	145.200

Erstmalige Veranschlagung der Telefongebühren für den Schleswig-Holsteinischen Landtag. Die Telefongebühren waren bislang anteilig im Kapitel 1103 veranschlagt.

525 04	011	Aus- und Fortbildung	18,0	18,0	18,0
(MG 03)			16,1		

534 03	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	136,0	130,0	136,0
(MG 03)			91,0		

812 03	011	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	425,0	130,0	230,0
(MG 03)			37,3		

812 04	011	Erwerb von Software	34,0	152,0	97,0
(MG 03)			84,9		

Summe der Maßnahmegruppe 03	758,6	578,0	626,2
	342,3		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

Erläuterungen:

In den Maßnahmegruppen 03 und 04 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an Dataport veranschlagt.

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Entwicklung	0	0
2.	Produktion	10.000	10.000
3.	Pflege	4.500	4.500
Summe		14.500	14.500

533 04	011	Leistungsentgelte	12,9	14,5	14,5
(MG 04)			10,3		

Summe der Maßnahmegruppe 04			12,9	14,5	14,5
			10,3		

05 Fraktionsmittel

Die Mittel dürfen auch Abgeordneten gewährt werden, denen die Rechte einer Fraktion eingeräumt sind.

Erläuterungen:

Nach der Landesverfassung und der Geschäftsordnung obliegt es den Fraktionen, an der Gesetzgebungs-, der Kontroll-, der Wahl- und der Öffentlichkeitsfunktion des Schleswig-Holsteinischen Landtages mitzuwirken.

Den Abgeordneten des SSW sind die Rechte einer Fraktion eingeräumt.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben entstehen den Fraktionen Ausgaben für

- Vergütungen der Angestellten
- Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige
- nicht aufteilbare Personalausgaben
- Geschäftsbedarf
- Bücher, Zeitschriften
- Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände
- Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten
- Reisekosten
- Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben.

Am 1. April 2008 waren bei den Fraktionen beschäftigt:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter		Fraktion
wissenschaftliche	nicht wissenschaftliche	
7	6	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
7	10	CDU
5	4	FDP
9	12	SPD
3	1	SSW

Der Landesrechnungshof prüft die Verwendung der Fraktionsmittel.

684 05	011	An die SPD-Fraktion	1.342,0	1.342,0	1.342,0
(MG 05)			1.342,0		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
684 06	011	An die CDU-Fraktion	1.347,0	1.347,0	1.347,0
(MG 05)			1.347,0		
684 08	011	An die FDP-Fraktion	605,0	605,0	605,0
(MG 05)			605,0		
684 09	011	An die Abgeordneten des SSW	312,5	312,5	312,5
(MG 05)			312,5		
684 11	011	An die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN	605,0	605,0	605,0
(MG 05)			605,0		
Summe der Maßnahmegruppe 05			4.211,5	4.211,5	4.211,5
			4.211,5		
06		Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel			
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titel 119 03 und 129 01 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
529 06	011	Zur Verfügung der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten	40,0	40,0	40,0
(MG 06)			18,8		
Erläuterungen:					
Zur Verfügung					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		der Landtagspräsidentin oder des Landtagspräsidenten		39.200	39.200
2.		der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse und Enquete-Kommissionen		800	800
Summe				40.000	40.000
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Aus den Verfügungsmitteln zu 1. können auch Zuwendungen aus besonderem Anlass geleistet werden. Die Verfügungsmittel zu 2. sind veranschlagt für die Bewirtung von Sachverständigen und Zeugen, die von Ausschüssen und Enquete-Kommissionen angehört bzw. vernommen werden. Vorjahr Tit. 0101 - 529 10					
531 06	011	Öffentlichkeitsarbeit	328,0	318,5	336,5
(MG 06)			275,9		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 531 06

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Aktualisierung des Handbuches des Schleswig-Holsteinischen Landtages	25.000	25.000
2.	Zeitschrift "Der Landtag" und "plenum-online" einschl. Honorare	147.000	147.000
3.	Schriften und Faltblätter einschl. Honorare	50.000	57.000
4.	Multimediale Präsentation des Landtages	10.000	10.000
5.	Informationsveranstaltungen für Öffentlichkeit und Presse	18.000	18.000
6.	Informationsarbeit der Ausschüsse des Landtages	10.000	10.000
7.	Beteiligung an Messen und Ausstellungen	24.000	35.000
8.	Bezug von Zeitschriften und Zeitungen	29.000	29.000
9.	Betreuung FC Landtag	1.000	1.000
10.	Sonstiges	4.500	4.500
Summe		318.500	336.500

Vorjahr Tit. 0101 - 531 02

534 06	011	Veranstaltungen des Landtages	120,0	120,0	170,0
(MG 06)			84,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Repräsentative Veranstaltungen	48.000	48.000
2.	Besuche in- und ausländischer Parlamentarierinnen, Parlamentarier, insbesondere anlässlich der Veranstaltungen zur Kieler Woche	72.000	72.000
3.	Ausrichtung "Parlamentsforum Südliche Ostsee"	0	50.000
4.	Sonstige Veranstaltungen	0	0
Summe		120.000	170.000

Vorjahr Tit. 0101 - 534 01

535 06	011	Minderheiten- und Grenzlandarbeit	23,0	23,0	23,0
(MG 06)			22,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Ausgaben für die Arbeit der deutschen Minderheit in Nord-schleswig, der dänischen Minderheit in Schleswig-Holstein, der Sinti und Roma in Schleswig-Holstein, der Friesen sowie der Arbeit der deutschen Grenzverbände (Grenzlandarbeit)	18.000	18.000
2.	Ausgaben für den Erhalt und Förderung des Niederdeutschen	5.000	5.000
Summe		23.000	23.000

Vorjahr Tit. 0101 - 534 04

536 06	011	Internationale Beziehungen und Partnerschaften	80,0	80,0	67,0
(MG 06)			31,4		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 536 06

Erläuterungen:

Veranschlagt für:

		2009 EUR	2010 EUR
1.	Umsetzung des Memorandums zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Landtag und der Kaliningrader Gebietsduma	15.000	20.000
2.	Parlamentsforum Südliche Ostsee	35.000	17.000
3.	Projekte, Umsetzung von sonstigen Austauschprogrammen auf internationaler Ebene, Stipendien und Studienaufenthalte (freundschaftliche Beziehungen mit China, Steiermark, Pays de la Loire u.a. Ländern)	10.000	10.000
4.	Ostseeparlamentarierkonferenz	10.000	10.000
5.	Nordseekooperation	10.000	10.000
Summe		80.000	67.000

Vorjahr Tit. 0101 - 534 05

537 06	151	Einführung in die Arbeit des Landtages	63,0	73,0	73,0
(MG 06)			71,4		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Veranstaltungen im Rahmen der politischen Bildungsarbeit, insbesondere für die Betreuung von Besucherinnen, Besuchern des Landtages.

Vorjahr Tit. 0101 - 536 01

538 06	011	Durchführung von Kunstausstellungen	15,0	15,0	15,0
(MG 06)			26,2		

Erläuterungen:

Vorjahr Tit. 0101 - 534 61

Summe der Maßnahmegruppe 06			669,0	669,5	724,5
			530,1		

61 Förderung der Kunst

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 119 03 und 129 01 geleistet werden.

523 61	011	Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			0,0		

Übertragen nach 01 01 - 523 01

534 61	011	Durchführung von Kunstausstellungen	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			0,0		

Übertragen nach 01 01 - 538 06

812 61	011	Erwerb von Gegenständen der Kunst und des Kunsthandwerks	0,0	0,0	0,0
(TG 61)			0,0		

Übertragen nach 01 01 - 812 02

Summe der Titelgruppe 61			0,0	0,0	0,0
			0,0		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe sowie einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten der Ausbildung.

425 62	011	Vergütungen der Auszubildenden	0,0	0,0	0,0
(TG 62)			0,0		

Übertragen nach 01 01 - 428 62.

428 62	011	Ausbildungsentgelte	65,2	85,1	86,0
(TG 62)			43,7		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Entgelte der Auszubildenden	64.900	65.800
2.	Entgelt der Volontärin oder des Volontärs	17.800	17.800
Summe		82.700	83.600

525 62	011	Aus- und Fortbildung	33,3	13,1	21,0
(TG 62)			9,0		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Kosten für die Einstellung	2.600	10.000
2.	Kosten für die Ausbildung	6.500	7.000
3.	Kosten für die Fortbildung	4.000	4.000
Summe		13.100	21.000

Summe der Titelgruppe 62		98,5	98,2	107,0
		52,7		

Summe der Ausgaben		23.786,0	23.625,9	25.502,1
		23.296,1		

01 01 Landtag

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	74,1 76,0	56,7	42,8
35 - 39	Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen		74,1 76,0	56,7	42,8
41 - 49	Personalausgaben	16.533,4 16.327,7	16.591,2	18.155,3
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	1.852,1 1.596,1	1.820,7	1.882,8
61 - 69	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	4.941,5 4.936,3	4.932,0	5.137,0
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	459,0 136,0	282,0	327,0
91 - 99	Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 300,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben		23.786,0 23.296,1	23.625,9	25.502,1
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-23.711,9 -23.220,1	-23.569,2	-25.459,3

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 01 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 01 Informationstechnik
- 09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"
- 11 Projekt "PRIME"
- 12 Projekt "ULD-i"
- 13 Projekt "FIDIS"
- 14 Projekt "Ubiquitäres Computing"
- 15 Twinning-Light-Projekt Malta
- 16 Projekte o.ä. Maßnahmen

Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 dürfen insgesamt bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 0102 - 111 01 überschritten werden. Zusätzlich dürfen die Ausgaben der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe der nicht verbrauchten Mehreinnahmen bei Titel 0102 - 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden.

Die in § 20 Abs. 1 und 2 LHO getroffenen Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des selben Einzelplanes sind auf das Kapitel 0102 nicht anzuwenden.

Das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz als Anstalt des öffentlichen Rechts nimmt die ihm zugewiesenen Aufgaben in Unabhängigkeit wahr (§§ 32, 38 Landesdatenschutzgesetz).

Einnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	4,0 0,0	5,0	5,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Einnahmen insbesondere aus Fortbildungsmaßnahmen. Mehreinnahmen fließen den Titeln der Hauptgruppe 5 zu.

111 02	011	Gebühren und sonstige Entgelte gem. § 43 Abs. 4 LDSG	5,0 287,5	15,0	15,0
---------------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 02	011	Erlöse aus dem Verkauf unbrauchbarer oder entbehrlicher Gegenstände	0,1 0,0	0,1	0,1
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

119 03	011	Gemeinkostenerstattungen von Projektfinanzierern	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 427 01 und 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,1 0,7	0,1	0,1
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

231 09	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 09.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
231 14	011	Zuweisung des Bundes für das Projekt "Ubiquitäres Computing"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 14.			
231 16	011	Zuweisung des Bundes für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 601,5	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
272 16	011	Zuweisung der EU für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
281 11	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "PRIME"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 11.			
281 12	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "ULD-i"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 12.			
281 13	011	Zuweisung Dritter für das Projekt "FIDIS"	0,0 95,1	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 13.			
281 15	011	Zuweisungen Dritter für das "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0	0,0
281 16	011	Zuweisung Dritter für Projekte o.ä. Maßnahmen	0,0 230,9	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für die Ausgaben bei der Maßnahmegruppe 16.			
359 01	951	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung (vgl. Tit. 919 01). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.			
359 11	951	Entnahme aus der Rücklage "PRIME"	0,0 207,9	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 11). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 11 verwendet werden.			
359 12	951	Entnahme aus der Rücklage "ULD-i"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 12). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 12 verwendet werden.			

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007	Soll 2009	Soll 2010
			T€		
359 13	951	Entnahme aus der Rücklage "FIDIS"	0,0 54,8	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 13). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 13 verwendet werden.			
359 14	951	Entnahme aus der Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0 0,4	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen des Projektes (vgl. MG 14). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 14 verwendet werden.			
359 15	951	Entnahme aus der Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0 0,0	0,0	0,0
359 16	951	Entnahme aus der Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0 0,0	0,0	0,0
		Erläuterungen: Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung im Rahmen von Projekten o.ä. Maßnahmen (vgl. MG 16). Die Einnahmen dürfen für Mehrausgaben der MG 16 verwendet werden.			
Summe der Einnahmen			9,2 1.478,7	20,2	20,2

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	743,3 559,1	604,3	604,3
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 01 02 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	5,0 137,7	5,0	5,0
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

Darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 111 02, 119 03 und 359 01 überschritten werden, soweit diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 919 01 sowie bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Entgeltzahlungen für Praktikanten und für Aushilfskräfte, die vorübergehend für Aufgaben von begrenzter Dauer eingestellt werden sowie für Beschäftigte, die aufgrund von Mehreinnahmen bei den o. g. Titeln wegen erhöhtem Arbeitsaufwand zusätzlich befristet eingestellt werden.

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	710,2 788,1	881,0	881,0
--------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	58,0 49,1	53,0	53,0
--------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Büromaterial	10.000	10.000
2.	Bücher, Zeitschriften, Zeitungen u.ä.	9.500	9.500
3.	Druck- und Buchbinderarbeiten	4.000	4.000
4.	Post-, Fernmelde-, Rundfunk- und Fernsehgebühren	12.500	12.500
5.	Ersatzbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
6.	Ergänzungsbeschaffung von Geräten	5.000	5.000
7.	Unterhaltung von Geräten	3.500	3.500
8.	Sonstiges	3.500	3.500
Summe		53.000	53.000

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
--------	-----	---	-------------------	------------	------------

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	62,0 53,3	62,0	62,0
--------	-----	---	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Bewirtschaftungskosten für die angemieteten Büroräume in Kiel, Holstenstraße 98 mit insgesamt 1.173 qm Nutz- und Nebenraumfläche (ohne Boden- und Kellerraumfläche).

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Wasserversorgung, Entwässerung, Regenwasser, Müllabfuhr, Schnee- und Eisbeseitigung, Strom, Wärme usw.	29.400	29.400
2.	Unterhaltsreinigung, Sanitärbedarf, Sonstiges	32.600	32.600
Summe		62.000	62.000

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	128,0 127,1	135,0	135,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt für folgende Grundstücke, Gebäude und Räume:					
		Nutzung	Dienststelle	Nutzfläche	
1.		Unterbringung des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz Schleswig-Holstein in angemieteten Räumen in Kiel, Holstenstraße 98			1.173 qm
					1.173 qm
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	4,5 4,2	4,5	4,5
525 02	011	Aus- und Fortbildung	8,0 5,1	8,0	8,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.					
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	2,0 1,8	2,0	2,0
526 04	011	Sitzungsgeld für Personalratsmitglieder	0,3 0,0	0,3	0,3
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,5 0,0	0,5	0,5
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	2,0 0,0	2,0	2,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für Sachverständige, die zur Beurteilung fachspezifischer Fragen auf dem Gebiet des Datenschutzes herangezogen werden.					
527 01	011	Dienstreisen	20,0 30,8	20,0	20,0
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind:					
				2009	2010
				EUR	EUR
1.		Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen		18.000	18.000
2.		Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen		1.000	1.000
3.		Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten		1.000	1.000
Summe				20.000	20.000
529 01	011	Zur Verfügung der Landesbeauftragten oder des Landesbeauftragten für den Datenschutz	0,5 0,5	0,5	0,5
Erläuterungen:					
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.					
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	35,0 27,5	35,0	35,0

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

noch zu 531 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den jährlichen Tätigkeitsbericht sowie für die Herausgabe weiterer Informationsschriften zum Datenschutz im Rahmen der Service- und Beratungsaufgaben.
Veranschlagt sind außerdem die Ausgaben für Ausstellungen und Veranstaltungen.

533 01	011	Leistungen durch Dritte	4,0 0,6	2,0	2,0
---------------	-----	--------------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Klärung von detaillierten Einzelfragen im Bereich der Informationstechnik, die Spezialwissen erfordern, das in der Dienststelle nicht ständig vorgehalten werden kann.

533 05	011	Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung	1,0 1,5	1,0	1,0
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,5 9,1	1,5	1,5
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

919 01	951	Zuführung an die allgemeine Rücklage	0,0 215,7	0,0	0,0
---------------	-----	---	---------------------	------------	------------

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 111 02 geleistet werden, sofern diese nicht für Mehrausgaben bei Tit. 427 01 und bei den Titeln der Hauptgruppe 5 verwendet werden.

Erläuterungen:

Die Rücklagenbildung dient der Flexibilisierung der Mittelbewirtschaftung.

972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	------------------------------	-------------------	------------	------------

01 Informationstechnik

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

In der Maßnahmegruppe 01 werden die Ausgaben für den Erwerb von Geräten, der Pflege und Wartung des Bürokommunikations-Systems zentral veranschlagt.

511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	20,0 18,8	20,0	20,0
--------------------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für die technische Betreuung des Gesamtsystems durch externe Dienstleister.

525 04 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	15,0 2,4	15,0	15,0
--------------------------	-----	-----------------------------	--------------------	-------------	-------------

534 02 (MG 01)	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	10,0 9,7	10,0	10,0
--------------------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

812 01 (MG 01)	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	5,0 18,9	5,0	5,0
--------------------------	-----	--	--------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für den Aufbau bzw. Ersatz von Referenzsystemen zur Abbildung und zum Test von Systemen, die in der Praxis Gegenstand von Prüfungen und Beratungen sind.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

812 02	011	Anwenderprogramme für den Datenschutz	0,0	0,0	0,0
(MG 01)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 01			50,0	50,0	50,0
			49,9		

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 09 geleistet werden. Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben ist übertragbar. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Ziel des Vorhabens ist die Realisierung eines Prototyps zur anonymen und unbeobachtbaren Kommunikation im Internet, das sowohl gegen seinen Betreiber als auch gegen starke externe Angreifer schützt, die Teile des Kommunikationsnetzes abhören können. Das System wird den existierenden Rechtsrahmen berücksichtigen und nach Datenschutzgrundsätzen entwickelt sein.

425 09	011	Vergütungen der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
Künftig wegfallend.					
428 09	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
511 09	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
Künftig wegfallend.					
527 09	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
Künftig wegfallend.					
534 09	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 09)			0,0		
Künftig wegfallend.					
Summe der Maßnahmegruppe 09			0,0	0,0	0,0
			0,0		

11 Projekt "PRIME"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 11 und bei Titel 359 11 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Erläuterungen:

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt PRIME ("Privacy and Identity Management for Europe") hat im Rahmen des 6. Europäischen Forschungsprogramms der EU die systematische Erforschung und vor allem praktische Umsetzung von speziellen Mechanismen und Applikationen für ein wirksames Identitätsmanagement zum Ziel. Erreicht werden soll eine Stärkung der Souveränität der Nutzer von IT-Systemen. Das Projekt hat eine Laufzeit von vier Jahren, in der nicht nur Kriterien entwickelt und Pflichtenhefte erarbeitet, sondern insbesondere auch lauffähige Prototypen gebaut und in realen Anwendungen erprobt werden sollen. Das Projektkonsortium besteht aus insgesamt 21 Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, so z. B. IBM und Hewlett-Packard und den Universitäten Aachen, Dresden, Frankfurt, Karlstadt, Leuven, Milano, Rotterdam, Tilburg. Das Konsortium wird geleitet von IBM Frankreich. Zu den Aufgaben des ULD gehören die rechtliche, insb. datenschutzrechtliche Begleitung, die Erarbeitung von speziellen Kriterien für datenschutzfreundliche Lösungen, die Mitentwicklung und Gestaltung von Nutzungsoberflächen sowie vor allem die Öffentlichkeitsarbeit für das Gesamtprojekt.

425 11	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
428 11	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			155,6		
511 11	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			2,8		
527 11	011	Reisekostenvergütungen	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			17,9		
531 11	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			1,4		
533 11	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			134,3		
534 11	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
919 11	951	Zuführung an die Rücklage "PRIME"	0,0	0,0	0,0
(MG 11)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 11			0,0	0,0	0,0
			312,0		

12 Projekt "ULD-i"

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 12 und bei Titel 359 12 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Projektes "Innovationszentrum Datenschutz und Datensicherheit (ULD-i)" soll der Technologietransfer in der Region und im Land Schleswig-Holstein gefördert werden, indem ein Innovationszentrum errichtet und betrieben wird. Dieses Innovationszentrum hat die Aufgaben, Projekte im Datenschutz- und Datensicherheitsbereich professionell von der Antragsphase bis zur Abwicklung zu betreuen und deren Vermarktung sicherzustellen. Dabei sollen nicht nur die Expertinnen und Experten im ULD einbezogen werden, sondern auch andere im jeweiligen Thema kompetente Kooperationspartner, insbesondere aus der Region und darüber hinaus aus Schleswig-Holstein, gewonnen werden.

425 12	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		
428 12	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 12)			0,0		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
511 12	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
527 12	011	Dienstreisen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
531 12	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
533 12	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
534 12	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
919 12	951	Zuführung an die Rücklage "ULD-i"	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 12)					
Summe der Maßnahmegruppe 12			0,0 0,0	0,0	0,0
13 Projekt "FIDIS"					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 13 und bei Titel 359 13 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
"FIDIS"- Future of Identity in the Information Society" hat zum Ziel, die europäische Forschung hinsichtlich Identitäts- und Identifizierungstechnologien zu integrieren. Das Projekt beschäftigt sich mit den damit verbundenen Sicherheits- und Datenschutzaspekten. Außerdem erarbeiten die Experten in diesem Netzwerk rechtlich sozioökonomische sowie anwendungsbezogene Anforderungen in Zusammenhang mit Identität und Identifizierung.					
425 13	011	Vergütung der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 13)					
428 13	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 65,7	0,0	0,0
(MG 13)					
511 13	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,3	0,0	0,0
(MG 13)					
527 13	011	Dienstreisen	0,0 10,8	0,0	0,0
(MG 13)					
531 13	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 13)					
533 13	011	Leistungen durch Dritte	0,0 0,8	0,0	0,0
(MG 13)					
534 13	011	Kosten für die Nutzung externer Datenbanken	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 13)					

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
546 13	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
919 13	951	Zuführung an die Rücklage "FIDIS"	0,0	0,0	0,0
(MG 13)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 13			0,0	0,0	0,0
			77,5		
14 Projekt "Ubiquitäres Computing"					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 14 und bei Titel 359 14 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
In der zu erstellenden Studie werden die Technikfolgen ubiquitären Computings untersucht, auf deren Grundlage die technisch-organisatorischen Lösungsmöglichkeiten zur Beachtung der Nutzer- und Betroffenenrechte analysiert und bewertet werden (Technikgestaltung).					
425 14	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
428 14	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
511 14	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
527 14	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
533 14	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
546 14	011	Vermischte Verwaltungsaufgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
919 14	951	Zuführung an die Rücklage "Ubiquitäres Computing"	0,0	0,0	0,0
(MG 14)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 14			0,0	0,0	0,0
			0,0		
15 Twinning-Light-Projekt Malta					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 281 15 und Titel 359 15 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe					
527 15	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		
533 15	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
546 15	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		
919 15	951	Zuführung an die Rücklage "Twinning-Light-Projekt Malta"	0,0	0,0	0,0
(MG 15)			0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 15			0,0	0,0	0,0
			0,0		
16 Projekte o.ä. Maßnahmen					
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 231 16, Titel 272 16, Titel 281 16 und bei Titel 359 16 geleistet werden. Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
In der Maßnahmegruppe werden die Ausgaben veranschlagt, die zweckgebunden im Zusammenhang mit der Durchführung von drittmittelfinanzierten Projekten o.ä. Maßnahmen, für die aufgrund der kurzen Laufzeit oder des geringen Projektvolumens keine gesonderte Maßnahmegruppe eingerichtet worden ist, entstehen.					
425 16	011	Vergütung der Angestellten	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			0,0		
428 16	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			356,0		
511 16	011	Geschäftsbedarf	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			18,3		
527 16	011	Dienstreisen	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			31,1		
531 16	011	Öffentlichkeitsarbeit	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			2,5		
533 16	011	Leistungen durch Dritte	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			328,3		
546 16	011	Vermischte Verwaltungsausgaben	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			21,4		
919 16	951	Zuführung an die Rücklage "Projekte o.ä. Maßnahmen"	0,0	0,0	0,0
(MG 16)			66,0		
Summe der Maßnahmegruppe 16			0,0	0,0	0,0
			823,5		
Summe der Ausgaben			1.835,8	1.867,6	1.867,6
			3.274,2		

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
Abschluss					
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	9,2 288,2	20,2	20,2
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	0,0 927,5	0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 263,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			9,2 1.478,7	20,2	20,2
41 - 49		Personalausgaben	1.458,5 2.062,2	1.490,3	1.490,3
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	372,3 911,3	372,3	372,3
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5,0 18,9	5,0	5,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 281,7	0,0	0,0
Gesamtausgaben			1.835,8 3.274,2	1.867,6	1.867,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-1.826,6 -1.795,5	-1.847,4	-1.847,4

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 01 03 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

05 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Einnahmen

356 05	951	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	227,5 217,0	234,1	234,1
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

Darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 356 05 überschritten werden.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 01 03 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0 9,0	15,0	15,0
---------------	-----	--	-------------------	-------------	-------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	320,3 260,1	329,6	329,6
---------------	-----	--	-----------------------	--------------	--------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	12,7 7,2	12,7	12,7
---------------	-----	--	--------------------	-------------	-------------

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	1,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	2,6 0,0	2,6	2,6
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	5,5 3,1	5,5	5,5
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,1 0,0	0,1	0,1
---------------	-----	---------------------------------	-------------------	------------	------------

527 01	011	Dienstreisen	4,8 4,1	6,3	6,3
---------------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	4.000	4.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	2.300	2.300
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
	Summe	6.300	6.300

Veranschlagt sind u.a. Reisekosten zur Teilnahme an den Sitzungen der Europäischen Ombudsmann-Konferenzen sowie zum Zwecke des Erfahrungsaustausches mit anderen Ombudsmännern auf europäischer Ebene.

529 01	011	Zur Verfügung der Bürgerbeauftragten oder des Bürgerbeauftragten	0,8 0,8	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	2,3 3,7	3,8	3,8
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben für die Herstellung von Broschüren usw.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	1,0 0,4	2,0	2,0
Erläuterungen:					
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.					
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
916 05	951	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 0,0	0,0	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel 422 01 und 425 01.					
972 01	989	Globale Minderausgabe	0,0 0,0	0,0	0,0
05 Informationstechnik					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
In der Maßnahmegruppe 05 werden die Ausgaben für Arbeitsmaterial, Geräte und Verfahren zur automatisierten Darstellung, Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung von Informationen sowie die damit im Zusammenhang stehenden Leistungen an die Datenzentrale veranschlagt.					
511 03	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11,0 7,7	12,0	12,0
(MG 05)					
525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,5 0,4	1,5	1,5
(MG 05)					
812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	45,0 0,0	0,0	13,0
(MG 05)					
812 04	011	Erwerb von Software	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 05)					
Summe der Maßnahmegruppe 05			57,5 8,1	13,5	26,5
Summe der Ausgaben			636,1 513,4	626,2	639,2

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0
41 - 49		Personalausgaben	547,8 486,1	578,7	578,7
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	43,3 27,3	47,5	47,5
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	45,0 0,0	0,0	13,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben			636,1 513,4	626,2	639,2
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-636,1 -513,4	-626,2	-639,2

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007		
			T€		

Das Kapitel 01 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,0 0,0	0,0	0,0

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Ausgaben

412 02	011	Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	11,8 11,7	11,8	11,8
---------------	-----	--	---------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

Veranschlagt ist die Aufwandsentschädigung für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten.

425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	-------------------------------------	-------------------	------------	------------

Übertragen nach 01 04 - 428 01.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,2 0,0	0,2	0,2
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	91,7 90,8	128,3	128,3
---------------	-----	--	---------------------	--------------	--------------

511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,8 2,2	2,8	2,8
---------------	-----	--	-------------------	------------	------------

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstfahrzeugen u. dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0	0,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

525 02	011	Aus- und Fortbildung	1,0 0,6	1,0	1,0
---------------	-----	-----------------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für allgemeine fachliche Fortbildungsmaßnahmen einschl. Reisekosten.

526 06	011	Aufwendungen für die Flüchtlingsbeauftragte oder den Flüchtlingsbeauftragten	1,0 0,0	1,0	1,0
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten im Zusammenhang mit Reisen im Rahmen ihrer oder seiner Arbeit, die nicht durch die monatliche Aufwandsentschädigung gedeckt sind.

527 01	011	Dienstreisen	1,5 1,3	1,5	1,5
---------------	-----	---------------------	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2009	2010
		EUR	EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	1.000	1.000
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	500	500
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	0	0
Summe		1.500	1.500

529 01	011	Zur Verfügung der Flüchtlingsbeauftragten oder des Flüchtlingsbeauftragten	0,5 0,0	0,3	0,3
---------------	-----	---	-------------------	------------	------------

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
531 02	013	Öffentlichkeitsarbeit	4,0 0,8	2,5	2,5
Erläuterungen:					
Veranschlagt sind die Ausgaben u.a. für Berichte, Broschüren, Informationsschriften.					
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,5 0,0	0,2	0,2
Erläuterungen:					
Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.					
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
01 Informationstechnik					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
Erläuterungen:					
In der Maßnahmegruppe 01 werden alle Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik veranschlagt.					
511 02	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sowie Gebrauchsgegenstände	4,0 2,7	3,0	3,0
(MG 01)					
525 04	011	Aus- und Fortbildung	1,0 0,0	1,0	1,0
(MG 01)					
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)					
Summe der Maßnahmegruppe 01			5,0 2,7	4,0	4,0
Summe der Ausgaben			120,0 110,0	153,6	153,6

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

11 - 19	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamteinnahmen		0,0 0,0	0,0	0,0
41 - 49	Personalausgaben	103,7 102,5	140,3	140,3
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	16,3 7,6	13,3	13,3
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
Gesamtausgaben		120,0 110,0	153,6	153,6
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-120,0 -110,0	-153,6	-153,6

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Das Kapitel 01 05 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Informationstechnik

Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	36,6	36,6
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0 0,0	212,8	212,8
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	4,5	4,5
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	0,0 0,0	0,0	0,0
525 02	011	Aus- und Fortbildung	1,6 4,2	3,3	3,4
526 02	011	Besondere Aufwendungen für den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung	8,3 10,0	9,5	9,5
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen	0,0 0,0	0,0	0,0
527 01	011	Dienstreisen	9,1 4,0	5,2	5,0
529 01	011	Verfügungsmittel	1,2 0,4	0,5	0,7
531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	2,8 4,5	4,5	4,5
546 99	011	Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge	0,6 0,4	2,8	0,8
01 Informationstechnik					
Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.					
511 02 (MG 01)	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0,0 0,0	7,0	7,0
525 03 (MG 01)	011	Aus- und Fortbildung	0,0 0,0	1,0	1,0

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	
812 03	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Aus-	0,0	0,0	0,0
	(MG 01)	rüstungsgegenständen	0,0		
812 04	011	Erwerb von Software	0,0	0,0	0,0
	(MG 01)		0,0		
Summe der Maßnahmegruppe 01			0,0	8,0	8,0
			0,0		
Summe der Ausgaben			23,6	287,7	285,8
			23,4		

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008	Soll 2009	Soll 2010
			Ist 2007	T€	

Abschluss

41 - 49	Personalausgaben		0,0	249,4	249,4
			0,0		
51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben		23,6	38,3	36,4
			23,4		
81 - 89	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,0	0,0	0,0
			0,0		
Gesamtausgaben			23,6	287,7	285,8
			23,4		
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-23,6	-287,7	-285,8
			-23,4		

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2009

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2009		56,7				56,7
		2008		74,1				74,1
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2009		20,2				20,2
		2008		9,2				9,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2009						0,0
		2008						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfr- agen	2009						0,0
		2008						0,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2009						0,0
		2008						0,0
	Summe Haushalt	2009		76,9				76,9
	Summe Haushalt	2008		83,3				83,3
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-6,4	0,0	0,0	0,0	-6,4

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
16.591,2	1.820,7		4.932,0		282,0		23.625,9	2009	01 01
16.533,4	1.852,1		4.941,5		459,0		23.786,0	2008	
1.490,3	372,3				5,0		1.867,6	2009	01 02
1.458,5	372,3				5,0		1.835,8	2008	
578,7	47,5						626,2	2009	01 03
547,8	43,3				45,0		636,1	2008	
140,3	13,3						153,6	2009	01 04
103,7	16,3						120,0	2008	
249,4	38,3						287,7	2009	01 05
	23,6						23,6	2008	
19.049,9	2.292,1		4.932,0		287,0		26.561,0	2009	
18.643,4	2.307,6		4.941,5		509,0		26.401,5	2008	
+406,5	-15,5	0,0	-9,5	0,0	-222,0	0,0	+159,5		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2009

-26.484,1

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2008

-26.318,2

01 Landtag

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2010

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
01 01	Landtag	2010		42,8				42,8
		2009		56,7				56,7
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2010		20,2				20,2
		2009		20,2				20,2
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2010						0,0
		2009						0,0
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings- , Asyl- und Zuwanderungsfr- agen	2010						0,0
		2009						0,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2010						0,0
		2009						0,0
	Summe Haushalt	2010		63,0				63,0
	Summe Haushalt	2009		76,9				76,9
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-13,9	0,0	0,0	0,0	-13,9

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
18.155,3	1.882,8		5.137,0		327,0		25.502,1	2010	01 01
16.591,2	1.820,7		4.932,0		282,0		23.625,9	2009	
1.490,3	372,3				5,0		1.867,6	2010	01 02
1.490,3	372,3				5,0		1.867,6	2009	
578,7	47,5				13,0		639,2	2010	01 03
578,7	47,5						626,2	2009	
140,3	13,3						153,6	2010	01 04
140,3	13,3						153,6	2009	
249,4	36,4						285,8	2010	01 05
249,4	38,3						287,7	2009	
20.614,0	2.352,3		5.137,0		345,0		28.448,3	2010	
19.049,9	2.292,1		4.932,0		287,0		26.561,0	2009	
+1.564,1	+60,2	0,0	+205,0	0,0	+58,0	0,0	+1.887,3		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2010

-28.385,3

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2009

-26.484,1

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2009

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2009	0,0	0,0						0,0
2008	0,0	0,0						0,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2009	11.134,8							11.134,8
2008	11.170,8							11.170,8

03 Informationstechnik

2009		296,0				282,0		578,0
2008		299,6				459,0		758,6

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2009		14,5						14,5
2008		12,9						12,9

05 Fraktionsmittel

2009				4.211,5				4.211,5
2008				4.211,5				4.211,5

06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel

2009		669,5						669,5
2008		669,0						669,0

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2009	85,1	13,1						98,2
2008	65,2	33,3						98,5

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2009		45,0				5,0		50,0
2008		45,0				5,0		50,0

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2009	0,0	0,0						0,0
2008	0,0	0,0						0,0

11 Projekt "PRIME"

2009	0,0	0,0					0,0	0,0
2008	0,0	0,0					0,0	0,0

12 Projekt "ULD-i"

2009	0,0	0,0					0,0	0,0
2008	0,0	0,0					0,0	0,0

13 Projekt "FIDIS"

2009	0,0	0,0					0,0	0,0
2008	0,0	0,0					0,0	0,0

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

2009	0,0	0,0					0,0	0,0
2008	0,0	0,0					0,0	0,0

15 Twinning-Light-Projekt Malta

2009		0,0					0,0	0,0
2008		0,0					0,0	0,0

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2009

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									
16	Projekte o.ä. Maßnahmen								
	2009	0,0	0,0					0,0	0,0
	2008	0,0	0,0					0,0	0,0
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
05	Informationstechnik								
	2009		13,5				0,0		13,5
	2008		12,5				45,0		57,5
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
01	Informationstechnik								
	2009		4,0				0,0		4,0
	2008		5,0				0,0		5,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung								
01	Informationstechnik								
	2009		8,0						8,0
	2008								
Summe	2009	11.219,9	1.063,6		4.211,5		287,0	0,0	16.782,0
Summe	2008	11.236,0	1.077,3		4.211,5		509,0	0,0	17.033,8

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2010

Kapitel MG/TG Bezeichnung	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
- T€ -									

01 01 Landtag

01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse

2010	0,0	0,0						0,0
2009	0,0	0,0						0,0

02 Leistungen an Abgeordnete, ehemalige Abgeordnete und deren Hinterbliebenen

2010	12.873,4							12.873,4
2009	11.134,8							11.134,8

03 Informationstechnik

2010		299,2				327,0		626,2
2009		296,0				282,0		578,0

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2010		14,5						14,5
2009		14,5						14,5

05 Fraktionsmittel

2010				4.211,5				4.211,5
2009				4.211,5				4.211,5

06 Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen, Parlamentspartnerschaften, Verfügungsmittel

2010		724,5						724,5
2009		669,5						669,5

62 Ausbildungsinitiative des Landtages

2010	86,0	21,0						107,0
2009	85,1	13,1						98,2

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

01 Informationstechnik

2010		45,0				5,0		50,0
2009		45,0				5,0		50,0

09 Projekt "AN.ON-Starke Unbeobachtbarkeit und Anonymität im Internet"

2010	0,0	0,0						0,0
2009	0,0	0,0						0,0

11 Projekt "PRIME"

2010	0,0	0,0					0,0	0,0
2009	0,0	0,0					0,0	0,0

12 Projekt "ULD-i"

2010	0,0	0,0					0,0	0,0
2009	0,0	0,0					0,0	0,0

13 Projekt "FIDIS"

2010	0,0	0,0					0,0	0,0
2009	0,0	0,0					0,0	0,0

14 Projekt "Ubiquitäres Computing"

2010	0,0	0,0					0,0	0,0
2009	0,0	0,0					0,0	0,0

15 Twinning-Light-Projekt Malta

2010		0,0					0,0	0,0
2009		0,0					0,0	0,0

01 Landtag

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2010

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung	- T€ -							
16	Projekte o.ä. Maßnahmen								
	2010	0,0	0,0					0,0	0,0
	2009	0,0	0,0					0,0	0,0
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein								
05	Informationstechnik								
	2010		13,5				13,0		26,5
	2009		13,5				0,0		13,5
01 04	Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen								
01	Informationstechnik								
	2010		4,0				0,0		4,0
	2009		4,0				0,0		4,0
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung								
01	Informationstechnik								
	2010		8,0						8,0
	2009		8,0						8,0
Summe	2010	12.959,4	1.129,7		4.211,5		345,0	0,0	18.645,6
Summe	2009	11.219,9	1.063,6		4.211,5		287,0	0,0	16.782,0

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 01 01 Landtag	58
Kap. 01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz	61
Kap. 01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	63
Kap. 01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen	64
Kap. 01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	65
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	68
Hebungen 2009	70
Umwandlungen 2009	71

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
B9	Direktor/-in des Landtages	1	1	1	
B5	Ministerialdirigenten/-innen	2	2	2	
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	0	0	0	
B3	Ministerialräte/-innen	0	0	0	
B2	Ministerialräte/-innen	2	2	2	
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/-innen	4	4	4	1
A15	Regierungsdirektoren/-innen	8	8	8	3
A14	Oberregierungsräte/-innen	0	0	0	
A13 hD	Regierungsräte/-innen	2	2	2	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	3	3	3	
A12	Amtsräte/-innen	4	4	4	1
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	1	
A9 mD	Amtsinspektoren/-innen	1	1	1	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	0	0	0	
Summe :		28	28	28	5

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers (aus HH 2009/2010)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle B5 mit Ausscheiden der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers (aus HH 2009/2010)

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
AT	1	1	1
E14	4	4	4
E13 Ü	0	0	0
E13	3	4	4
E12	7	6	6
E11	10	10	10
E10	6	6	6
E9	5	4	4
E8	8	8	8
E6	12	12	12
E5	14	11	11
E4	1	1	1
Cheffah- rer	6	6	6

01 01 Landtag

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

PKW-Fahrer	1	1	1
Summe :	78	74	74

Vermerke:

- 1 Stelle E10 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2009/2010)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (ursprünglich aus 2006) (aus HH 2009/2010)
- 1 Stelle E5 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 2000)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E13							1				+1	
2	E12								1			-1	Stellenhebung nach E13
3	E9		1									-1	Einsparung gemäß Personaleinsparkonzept
4	E5		3									-3	Einsparung gemäß Personaleinsparkonzept
Summe:			4					1	1			-4	

neue Vermerke:

Vermerke:

- 1 Stelle E10 darf nur zur Hälfte besetzt werden. (aus HH 2009/2010)

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010

425 62 (62)

Entgeltgruppe

Auszub.

Summe :

	1	0	0
	1	0	0

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	Auszub.				1							-1	Übertragen nach 42862
Summe:					1							-1	

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010

428 62 (62)

Entgeltgruppe

Volontär

	0	1	1
--	---	---	---

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Auszu- bild.	5	6	6
Summe :	5	7	7

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stel- len	Ein- spa- run- gen	Über- tragungen		Umwand- lungen		Hebungen		Herabgrup- pierungen		Sum- me	Bemerkungen
				Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang	Zu- gang	Ab- gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	Volontär	1										+1	Neue Stelle im Rahmen der Ausbildungsinitiative
2	Auszubild.			1								+1	Übertragen von 42562
Summe:		1		1								+2	

Beamte und Beamtinnen

B9	1	1	1
B5	2	2	2
B4	0	0	0
B3	0	0	0
B2	2	2	2
A16	4	4	4
A15	8	8	8
A14	0	0	0
A13 hD	2	2	2
A13 gD	3	3	3
A12	4	4	4
A11	1	1	1
A9 mD	1	1	1
A8	0	0	0
Summe [Beamte und Beamtinnen]:			
	28	28	28

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Auszub.	1	0	0
AT	1	1	1
E14	4	4	4
E13 Ü	0	0	0
E13	3	4	4
E12	7	6	6
E11	10	10	10
E10	6	6	6
E9	5	4	4
E8	8	8	8
E6	12	12	12
E5	14	11	11
E4	1	1	1
Cheffahrer	6	6	6
PKW-Fahrer	1	1	1
Volontär	0	1	1
Auszubild.	5	6	6
Summe [Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer]:			
	84	81	81

Summe: 112 109 109

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeit- nehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Landesbeauftragter/-e für Datenschutz	1	1	1	
B2	Abteilungsdirektoren/-innen	1	1		1
AUFSTIEGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes. Gruppe</i>					
A16	Leitende Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2		1
A15	Verwaltungsdirektoren/-innen	2	2		1
A14	Oberverwaltungsräte/-innen	1	1	1	1
A13 hD	Verwaltungsräte/-innen	1	0	0	1
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	8	8	8	
A12	Amtsräte/-innen	0	0	0	
Summe :		16	15	15	0
					5

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes. Gruppe

B2	Abteilungsdirektoren/-innen	0	1	1	
Summe [Leerstellen]:		0	1	1	0
					0

Planstellen gesperrt:

- 1 Stelle A13 gD Besetzung der neu ausgebrachten Planstelle bedarf der Zustimmung des Finanzausschusses (aus HH 2006)

01 02 Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A14						1					0	Umwandlung in E 14
2								1					
3	A13 hD									1		-1	Hebung nach A 14
Summe:							1	1	1			-1	
LEERSTELLEN													
4	B2	1										+1	
Summe Leerstellen:		1										+1	

428 01

Entgeltgruppe

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
E15 Ü	1	1	1
E14	0	1	1
E13	2	2	2
E12	4	4	4
E11	1	1	1
E8	2	2	2
E5	1	1	1
Summe :	11	12	12

Vermerke:

- 1 Stelle E13 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)
- 1 Stelle E12 darf nur zur Hälfte besetzt werden (aus HH 1999)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E14					1						+1	
Summe:						1						+1	

01 03 Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
Bedarf an Beamtinnen und Beamten					
FESTE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
B5	Ministerialdirigenten/-innen als Bürgerbeauftragter/-e für soziale Angelegenheiten	1	1	1	
AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/-innen	1	1	1	
A13 gD	Oberamtsräte/-innen	1	1	1	
A9 gD	Regierungsinspektoren/-innen	1	1	1	
Summe :		4	4	4	0

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E13	1	1	1
E12	2	2	2
E8	1	1	1
E5	2	2	2
Summe :	6	6	6

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E13 am 31.12.2010 (aus HH 2009/2010)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E13	1										0	Streichung des kw-Vermerks zum 31.12.2008 künftig wegfallend 31.12.2010
2		1											
3			1										
4			1										
Summe:		2	2									0	

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E13 am 31.12.2010 (aus HH 2009/2010)

01 04 Der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E14	1	1	1
E6	1	1	1
Summe :	2	2	2

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl			Vom Soll 2008 waren am 01.02.2008 besetzt mit	
	2008	2009	2010	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01					
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER					
<i>Bes.Gruppe</i>					
A16	Ministerialräte/innen als Landesbeauftragter/e für Menschen mit Behinderung	0	1	1	
A11	Regierungsamtswänner/-frauen	0	1	1	
Summe :		0	2	2	0 0

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	A16					1						+1	Gemäß Landesbehindertengleichstellungsgesetz
2	A11			1								+1	Übertragung des Landesbeauftragten für Behinderte aus dem Epl. 10
Summe:				1		1						+2	

	Stellenanzahl		
	2008	2009	2010
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15 Ü	0	0	0
E10	0	2	2
E5	0	1	1
Summe :	0	3	3

Vermerke:

1 Stelle E10 darf nur mit einer/einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. (aus HH 2009/2010)

01 05 Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Veränderungen in 2009													
1	E15 Ü			1								0	Übertragung des Landesbeauftragten für Behinderte aus dem Epl. 10 Gemäß Landesbehindertengleichstellungsgesetz +2 Übertragung des Landesbeauftragten für Behinderte aus dem Epl. 10 +1 Übertragung des Landesbeauftragten für Behinderte aus dem Epl. 10
2						1							
3	E10			2									
4	E5			1									
Summe:				4			1					+3	

neue Vermerke:

Vermerke:

1 Stelle E10 darf nur mit einer/einem arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden.

(aus HH 2009/2010)

01 Landtag

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2009 / 2010

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Angestellte	Nachwuchs- kräfte	Arbeiterinnen u. Arbeiter	Summe Spalte 4-9
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03	425 01 425 TG		426 01 426 TG	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01 01	Landtag	2010	28	-	-	81	-	-	109
		2009	28	-	-	81	-	-	109
		2008	28	-	-	84	-	-	112
01 02	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	2010	15	-	-	12	-	-	27
		2009	15	-	-	12	-	-	27
		2008	16	-	-	11	-	-	27
01 03	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	2010	4	-	-	6	-	-	10
		2009	4	-	-	6	-	-	10
		2008	4	-	-	6	-	-	10
01 04	Der Beauftragte für Flücht- lings-, Asyl- und Zuwande- rungsfragen	2010	-	-	-	2	-	-	2
		2009	-	-	-	2	-	-	2
		2008	-	-	-	2	-	-	2
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	2010	2	-	-	3	-	-	5
		2009	2	-	-	3	-	-	5
		2008	-	-	-	-	-	-	-
Summe		2010	49	-	-	104	-	-	153
		2009	49	-	-	104	-	-	153
		2008	48	-	-	103	-	-	151

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2009 / 2010

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen	ständ. Teilbeschäftigte		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 11+12		Angestellte 425 02	Arbeiter 426 02			
11	12	13	14	15	16	17	18	19
-	-	-	-	-	-	- 2010	Landtag	01 01
-	-	-	-	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		
-	-	-	1	-	-	- 2010	Unabhängiges Landeszen- trum für Datenschutz	01 02
-	-	-	1	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		
-	-	-	-	-	-	- 2010	Die Bürgerbeauftragte für soziale Angelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein	01 03
-	-	-	-	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		
-	-	-	-	-	-	- 2010	Der Beauftragte für Flücht- lings-, Asyl- und Zuwande- rungsfragen	01 04
-	-	-	-	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		
-	-	-	-	-	-	- 2010	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung	01 05
-	-	-	-	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		
-	-	-	1	-	-	- 2010		Summe
-	-	-	1	-	-	- 2009		
-	-	-	-	-	-	- 2008		

01 Landtag

Hebungen 2009

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
01 01	Landtag				1
			E12	E13	
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz				1
	A13 hD	A14			
Summe	1	1	1	1	2

01 Landtag

Umwandlungen 2009

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeitnehmerin- nen und Arbeit- nehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
01 02	Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz						1
	A14					E14	
01 05	Der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung						1
			E15 Ü	A16			
Summe	1	0	1	1	0	1	2